

# Inhaltsverzeichnis

**Ein Wagen gebannt** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Kapitel 5** | nächste Sage >>>

# Ein Wagen gebannt

Eine mündliche Überlieferung aus Mossingen

Ein Schäfer bannte einst einen Wagen, sodass er nicht mehr von der Stelle konnte.

»Lass mich fahren!«, bat ihn der Fuhrmann zu wiederholten Malen.

Als es aber immer nicht gehen wollte, so nahm der Fuhrmann seine Axt und schlug eine Speiche im Rad mitten durch. Da schrie der Schäfer laut auf, denn es war ihm eine Rippe durchgeschlagen. Der Fuhrmann hätte übrigens den Bann auch auf mildere Weise heben können. Er hätte nur einen Nagel in eine Speiche schlagen dürfen, so hätte der Schäfer nachgeben müssen und der Wagen wäre frei geworden.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

---

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [wagen](#), [bann](#), [fuhrmann](#), [axt](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben226>

Last update: **2025/02/06 16:45**

